

Karl Becker: Restaurierung des Turmes der Lutherkirche in Konstanz

1



Die Lutherkirche in Konstanz, als erste evangelische Kirche der Stadt in den Jahren 1864 bis 1873 von Bezirksbauinspektor H. Leonhard auf dem Gelände der ehemaligen Wallanlagen vor der westlichen Stadtmauer errichtet, bedurfte schon seit Jahren einer gründlichen Renovierung, die wegen fehlender Geldmittel immer wieder aufgeschoben werden mußte. Der Zerfall der Quader aus Rorschacher Sandstein hatte in den letzten Jahren so stark zugenommen, daß schließlich für den übermäßig schlanken und dünnwandigen Turm die Gefahr des Einsturzes gegeben war. Nach dem Einrücken des Turmes hat sich gezeigt, daß vor allem in den oberen Partien die Zerstörung der Werksteine wesentlich gefährlicher vorangeschritten war, als dies vom Boden aus zu erkennen war. Gesimsprofile, Konsolsteine und Kapitelle sind bis zur Unkenntlichkeit verwittert, Säulenschäfte und Fenstergewändesteine sind entlang der senkrecht gestellten Lagerung gespalten und abgeschiefert (Abbildungen 2 bis 4).

Trotz eines hohen Zuschusses aus Mitteln der Denkmalpflege kann die Restaurierung des Turmes nicht mit Auswechseln neuer Werkstücke aus Naturstein durchgeführt werden, sondern es muß die billigere Methode des Ergänzens in Beton mit Kunststeinvorsatz angewandt werden, wobei großer Wert darauf gelegt wird, dennoch die graugrüne Farbe und die Oberflächenstruktur des Rorschacher Sandsteins, die originale Form der Profile und den originalen Fugenschnitt wiederzugewinnen.

Im Rahmen dieser Turmrenovierung wird auch das Gebälk des Helmes saniert, seine Holzverschalung und die Schieferdeckung erneuert. Von den drei vorhandenen Glocken wird die größte wegen des Übertragens zu star-

ker Läute-Schwingungen auf den Turm nicht mehr aufgehängt werden können, während die beiden kleinen einen neuen Glockenstuhl im Turm erhalten werden.

An die Turminstandsetzung soll sich eine gründliche Renovierung des Kirchenschiffes anschließen.

Dipl.-Ing. Karl Becker
 LDA · Bau- und Kunstdenkmalpflege
 Colombistraße 4
 7800 Freiburg i. Br.



2
4



3

